

Anfrage eines Kunden bezüglich eines Porsche Motorschaden

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 15. Juli 2025, 09:35

Sehr geehrter Herr P....,

vielen Dank für Ihr Vertrauen und dafür, dass Sie sich mit Ihrem Anliegen an unser Unternehmen gewandt haben.

Nach Sichtung der Bilder und Informationen kann ich Entwarnung geben: Es handelt sich nach meiner Einschätzung nicht um einen Motorschaden im klassischen Sinne, sondern um Laufspuren, die durch die Kolbenringe verursacht wurden bzw. verursacht werden.

Diese Erscheinungen sind grundsätzlich nicht ungewöhnlich, sollten aber im Auge behalten werden.

Um ganz sicherzugehen, dass keine gravierenden Schäden vorliegen, empfehle ich Ihnen, einen sogenannten **Druckverlusttest** durchführen zu lassen. Dabei wird dem Motor bei geschlossenem System ein Luftdruck von ca. 10 bar zugeführt. Die Differenz zwischen eingespeister und tatsächlich im Zylinder verbleibender Luft wird anschließend in Prozent angegeben. Das ermöglicht eine präzise Aussage über den Zustand der Dichtflächen im Motor, insbesondere an Kolbenringen, Zylinderwänden und Ventilen.

Für den weiteren Betrieb des Motors empfehle ich die Verwendung

<https://albertweb.de/forum/thread/7549-anfrage-eines-kunden-bez%C3%BCglich-eines-porsche-motorschaden/?postID=7911#post7911>

eines **vollsynthetischen Motoröls**. Dieses bietet einen stabileren Schmierfilm und eine insgesamt verbesserte Schmierung. Auf diese Weise kann verhindert werden, dass sich bestehende Laufspuren an den Zylinderlaufbahnen weiter ausbilden oder vertiefen.

Sollten Sie hierzu noch Fragen haben oder eine weiterführende Beratung wünschen, stehe ich Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Albert